

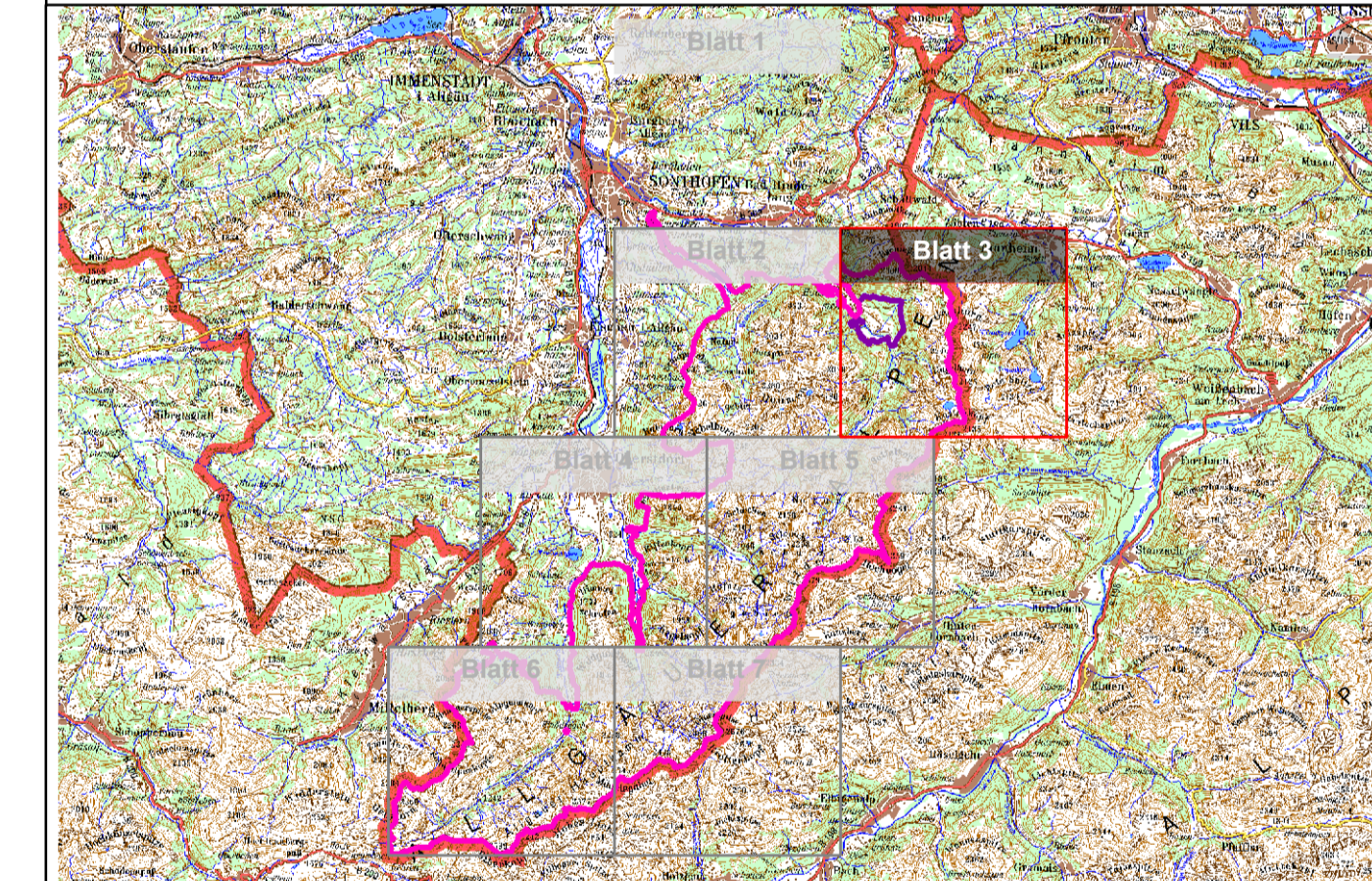


- FFH-Gebietsgrenze (Natura2000-Verordnung vom 1.4.2016)
- Gebietsgrenze Vogelschutzgebiet (Natura2000-Verordnung vom 1.4.2016)
- Notwendige Pflegemaßnahmen zum Erhalt der Vogelarten (Anhang 1 und Art.4(2))**
- 101: Bedeutende naturnahe und totholzreiche Waldbestände im Rahmen der natürlichen Dynamik erhalten (DrzSp, GrSp, RfK, SpK, WrSp)
- 103: Totholz- und biotopbaumreiche Bestände erhalten (DrzSp, GrSp, RfK, SchSp, SpK, WrSp)
- 105: Lichte Bestände im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (AuH, GrSp, ZIZ, StA, WaF)
- 110: Lebensraumtypische Baumarten fördern, (Buche, Bergahorn) (GrSp, SchSp, WrSp)
- 112: Lichte Waldstrukturen schaffen (SpK, GrSp, SchSp, BkH, ZIZ)
- 113: Mehrschichtige, ungleichaltrige Bestände schaffen (SpK, RfK, GrSp)
- 117: Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen (SpK, RfK, DrzSp, GrSp, SchSp, WrSp)
- 823: Störungen in Kernhabitaten vermeiden (AuH, BkH, RfK, SchnH, SpK, StA)
- 1001: Offenhaltung durch extensive Beweidung mit Erhalt lichter Gehölzstrukturen (GrSp, BkH, ZIZ)
- 1002: Entfernung / Auslichtung des Gehölzaufwuchses (BkH, ZIZ)
- 1003: Kollisionsgefahren durch Markierungen entschärfen (v.a. Seilbahnkabel) (AuH, BkH, SchnH)
- 1004: Vermeidung von Störungen in Kernhabitaten durch Einbindung der Bewirtschafter in Schutzmaßnahmen (SchnH, BkH)**
- M04: Informationen für Alpinisten und Bewirtschafter über Möglichkeiten, zum Schutz der Raufußhühner beizutragen.
- 1005: Vermeidung von Störungen durch Luftsportarten, militärische und kommerzielle Flüge sowie Drohnenflüge in den Lebensräumen störempfindlicher Vogelarten (AuH, BkH, SchnH, StA, WaF)
- 1008: Maßnahmen zur Lenkung von Freizeitaktivitäten (SchnH, BkH)**
- M01: Umsetzung von Maßnahmen aus dem Projekt „Skibergsteigen umweltfreundlich“
- M02: Lenkungsmaßnahmen für Wanderer und Bergsteiger
- M03: Lenkungsmaßnahmen Mountain-Biker

**für das Gesamtgebiet, keine Darstellung in der Karte:**

- 102: Bedeutende Strukturen im Rahmen natürlicher Dynamik erhalten (AuH)
- 120: Zulassen unbeeinflusster Pionierphasen (GrSp)
- 190: Förderung von Rotten- und Gruppenstrukturen (AuH)
- 814: Habitatbäume erhalten (DrzSp, GrSp, RfK, SchSp, SpK, WrSp)
- 816: Horstschutzzone ausweisen (StA, Uhu, WaF)
- 818: Zäune abbauen oder für Arten kenntlich machen (AuH, BkH)
- 1006: Situationsbezogene Einschränkung von Klettern an Brutfelsen (StA, Uhu, WaF)
- 1007: Belassen von toten wildlebenden Tieren in den Hochlagen von Steinadlerrevieren (StA)

**Erläuterung zu den Abkürzungen Vogelarten:**  
 AuH: Auerhuhn, BkH: Birkhuhn, DrzSp: Dreizehenspecht, GrSp: Grauspecht, RfK: Raufußkauz, SchnH: Alpenschnepf, SchSp: Schwarzspecht, SpK: Sperlingskauz, StA: Steinadler, WaF: Wanderfalke, WrSp: Weißrückenspecht, ZIZ: Zitronenzeisig.  
 Für die Alpenbraunelle wurden keine Maßnahmen formuliert.



**Managementplanung**  
**FFH-Gebiet 8528-301 Allgäuer Hochalpen**  
**Vogelschutzgebiet 8528-401 NSG Allgäuer Hochalpen**



**Karte 3.2: Maßnahmen Vögel**  
 (nach Anhang 1 und Art.4(2) Vogelschutzrichtlinie)

<b>Blatt</b> 2 von 6	<b>Kartenanfertigung</b> November 2019
-------------------------	---

**Bearbeiter**

Regierung von Schwaben

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten   
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Büro ArVe, Landsberg

Originalmaßstab: 1:15.000

0 125 250 500 Meter

**Geobasisdaten:**  
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
 Fachdaten:  
 Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)  
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)